



Der BÜRGERRING

www.alstadener-buergerring.de

Informationsblatt des Bürgerings Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.

3. Quartal 2025



Foto: Sibille Niemeier

**Tag des Baum 2025:
BR pflanzt resilienten
Amberbaum**

**Veranstaltung zur KWP
stieß auf sehr großes
Interesse bei Bürgern**

**Zum 75. Geburtstag des
BR: Verein unternahm
Ausflug zum Keukenhof**



Weil Sie uns in der Nähe haben.

Wir kümmern uns um die Dinge, die Sie rund um Geld und finanzielle Themen bewegen: in der nächsten Filiale, telefonisch oder online. So stehen Sie immer gut da. Und das ist uns wichtig. Mehr Informationen finden Sie unter: stadtparkasse-oberhausen.de

**Wir. Für Sie.
Für Oberhausen.**



**Stadtparkasse
Oberhausen**

MITGLIEDER WERBEN

Der Bürgerring Alstaden besteht nun seit 75 Jahren und ist mit etwas mehr als 900 Mitgliedern eine der größten Interessensvertretungen in Oberhausen. So gibt es gute Argumente, den Verein und seine Arbeit zu unterstützen und Mitglied zu werden.

Von jeher kümmert sich der Bürgerring um den Stadtteil und seine Bürger. Mit Fug und Recht können die Verantwortlichen des Vereins für sich in Anspruch nehmen, in den nun 75 Jahren seit Gründung entscheidend dazu beigetragen zu haben, die Lebensqualität im Stadtteil zu verbessern, das Gemeinschaftsgefühl der Menschen zu prägen und die Geschichte Alstadens im Bewusstsein zu bewahren.

Damit dies so bleibt und auch in der Zukunft diese Arbeit geleistet werden kann, ist es zwingend erforderlich, sich um neue Mitglieder zu bemühen. Für den Vorstand ist dies eine Daueraufgabe. Wir sind bei Veranstaltungen wie dem Bärenfest präsent oder auch wie zuletzt bei unserem Alstadener Adventskalender, um zu überzeugen und neue Mitglieder zu gewinnen.

Nun wollen wir Sie, unsere Mitglieder, bitten, uns bei dem Einwerben von neuen Mitgliedern zu helfen. Zur Belohnung werden wir nach Ablauf eines Jahres unter den erfolgreichen Werbern verschiedene Preise ausloben – ein Gewinn für Sie und den Verein.

Unsere Beitrittserklärung können Sie übrigens in jeder Ausgabe des Bürgerrings finden, aber auch von unserer Website unter www.alstadener-buergerring.de herunterladen. Aktuell haben wir die Beitrittserklärung so überarbeitet, dass sie auch am PC ausgefüllt werden kann.

Der Vorstand wünscht Ihnen viel Erfolg, denn mit jedem neuen Mitglied helfen Sie mit, die Zukunft des Vereins zu sichern.

Liebe Alstadenerinnen und Alstadener,

der Stadtteil Alstaden ist mehr als nur ein Wohnort – er ist ein lebendiges Zuhause für Menschen aller Generationen. Hier begegnen sich Jung und Alt, Nachbarn werden zu Freunden und gemeinsam gestalten wir das Miteinander in unserem Viertel.

Sicherheit, Zusammenhalt und eine starke Gemeinschaft sind Werte, die uns im Bürgerring Alstaden besonders am Herzen liegen.

Unser Ziel ist es, den Stadtteil für alle lebenswert zu machen – durch Engagement, gegenseitige Unterstützung und den offenen Dialog.

Nur wenn wir gemeinsam handeln, können wir den Herausforderungen der Zeit begegnen und Alstaden als einen Ort erhalten und weiterentwickeln, in dem sich alle Menschen sicher und wohl fühlen – ob langjährig verwurzelt oder neu hinzugezogen.

Lassen Sie uns miteinander für unseren Stadtteil arbeiten – für ein starkes, lebendiges und sicheres Alstaden. Sie können aktiv und passiv viel dazu beitragen. Werden Sie Mitglied im Bürgerring, bringen Sie sich ein und arbeiten Sie mit uns für Alstaden.

Ihr Claus Coenders
(Beisitzer)



Foto: Lisa Peltzer

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e. V.
1. Vorsitzender: Peter Klunk, Tel. 02 08. 84 26 03,
E-Mail: info@alstadener-buergerring.de
Redaktion/Layout: Lisa und Robert Peltzer
E-Mail: redaktion@alstadener-buergerring.de
Anzeigenschaltung: Sven Haferkamp, Tel. 02 08. 38 86 56 60

Der „Bürgerring“ erscheint zu Beginn eines jeden Quartals in einer Auflage von 10.000 Stück. Unterzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.

ANZEIGEN

Anzeigen werden als Staffel gebucht. Das bedeutet, es werden immer vier Anzeigen in Folge geschaltet. Die Laufzeit der Verträge beträgt mindestens ein Jahr.

Preise pro Quartal:
klein (90mm x 33mm) 50,00 Euro
mittel (90mm x 68mm) 65,00 Euro
groß (90mm x 138mm) 100,00 Euro

Zur besseren Lesbarkeit verzichten wir weitestgehend auf geschlechtsspezifische Formulierungen. Dies bedeutet auf keinen Fall eine Gender-Benachteiligung. Soweit personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form aufgeführt sind, beziehen sie sich gleichermaßen auf alle Geschlechter (m/w/d).

BESTATTUNGEN BAHN
 Marktstraße 178
 Oberhausen-Stadtmitte
 Tel. 0208 / 85 75 50

BESTATTUNGEN EVERS
 Rosenstraße 29
 Oberhausen-Lirich
 Tel. 0208 / 85 07 30

BESTATTUNGEN OCKLENBURG
 Grenzstraße 129
 Oberhausen-Styrum
 Büro: Bebelstraße 173
 Tel. 0208 / 80 72 28

BESTATTUNGEN HEISTERKAMP
 Bebelstraße 173
 Oberhausen-Alstaden
 Tel. 0208 / 99 83 40

Ihre Wegbegleiter im Trauerfall

www.bestattungen-evers.de Inh. Michael Evers e.K.

RECHTSANWÄLTE PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT
CURIA •••• RECHTSANWÄLTE & NOTAR
 Henn · Kassen · Bielitzki · Rohel

Notar
 Rechtsanwalt und Notar a.D.
H. Georg Henn
 Rechtsanwalt und Notar
Jens Kassen
 Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
 Rechtsanwalt
Oliver Bielitzki
 Fachanwalt für Strafrecht
 Fachanwalt für Familienrecht
 Rechtsanwalt
Markus Rohel
 Fachanwalt für Strafrecht
 Rechtsanwältin
Liane Henn-Kassen
 Rechtsanwalt
Norbert Kassen
 Präsident des Amtsgerichts a.D.
 Elsa-Brändström-Str. 1 (am Rathaus) · 46045 Oberhausen
 Tel.: 0208 / 27 101 · 0208 / 80 41 14 · 0208 / 828 77 20 · Fax: 0208 / 80 17 36
 WWW.CURIA-OBERHAUSEN.DE

ILONA HARTEN
 STEUERBÜRO

MIT UNS KÖNNEN SIE RECHNEN
IHR VERLÄSSLICHER PARTNER

DAMIT SIE EFFEKTIV STEUERN SPAREN, DENKEN WIR VOR UND RECHNEN NACH!

Kompetente Beratung und Unterstützung in Steuerfragen

Ilona Harten Steuerbüro
 Pöckelfeld 45
 46049 Oberhausen
 Bürozeiten Montag - Donnerstag:
 8:30 - 14:00 Uhr
 ☎ +49 (0) 208 20767900
 ✉ info@harten-stb.de
 🌐 www.harten-stb.de

Find us on Facebook

Taxi Zentrale Oberhausen GmbH
 Willy-Brandt-Platz 1 - 46045 Oberhausen

Ihr Taxi für ganz Oberhausen
666 666 & 222 00

- Krankentransporte
- Rollstuhltransporte
- Flughafentransfer
- Kurierdienste
- Patientenservice
- Großraumfahrzeuge

*Schnell
Direkt
Preiswert*

Vertragspartner aller Kassen

Wir akzeptieren die folgenden Karten:

www.taxi-oberhausen.de

Inhaltsverzeichnis

6



Mit neuer Planung möglich:
Buche doch noch zu retten?

7



Tag des Baumes: BR pflanzt
resilienten Amberbaum

9



BR erinnert auf JHV an 75-jährige
Geschichte des Vereins

12



BR ruft erneut auf zur
Müllsammelaktion im Ruhrpark

12



Messdiener machen sich stark
für ein sauberes Alstaden

13



Bürger macht auf brenzliche
Verkehrssituation aufmerksam

17



BR feiert 75. Geburtstag mit
Ausflug zum Keukenhof

19



Bienen sorgen auch in Alstaden
für reichlich Biodiversität

21



severgardens: neues Projekt
in der Kita St. Antonius

23



KOB möchte mit neuem
Vorstand Erfolge fortsetzen

25



BR informierte über
Kommunale Wärmeplanung

26



Bürgersteig an Amboßstraße
jetzt auch barrierearm

26



Der TuS Alstaden blickt auf ein er-
folgreiches Jahr zurück (Foto: freepik)

27



Handballer von TuS Alstaden
schaffen historischen Aufstieg

Eine zweite Chance für die Buche?

Petition des hiesigen BUND führte zu Anhörung im Landtag



Im vergangenen Herbst hatte der BUND Oberhausen eine von mehr als 1.000 Bürgern unterschriebene Petition beim Landtag in Düsseldorf eingereicht. Ziel war es, die Buche an der Kewerstraße zu erhalten. Ende März dieses Jahres war es zu einer Anhörung im Landtag gekommen.

Text/Foto: Michael Welke

Beteiligt waren Vertreter der Stadt Oberhausen, der Bezirksregierung Düsseldorf und des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen sowie Cornelia Schiemanowski und Bärbel Höhn, beide als Vertreterinnen des BUND Oberhausen. Wichtige Ergebnisse der Anhörung waren unter anderem, dass bei einer veränderten Verkehrsführung, die den Förderkriterien des Landes entsprechen und den Baum erhalten würde, keine Fördermittel zurückgezahlt werden müssten.

Der BUND Oberhausen hatte eigens ein neues Gutachten bei Prof. Dr. Jürgen Brunsing, Verkehrsplaner an der TU Dortmund, in Auftrag gegeben. Dieses Gutachten beinhaltet eine Alternativverkehrsführung, die die Buche erhalten würde. Finanziert wird dieses Gutachten unter anderem durch Spenden, die auch von vielen Alstadenern getätigt wurden. Für die überraschend hohe Spendenbereitschaft ist der BUND Oberhausen sehr dankbar; auch so zeigt sich, wie sehr die Buche den Bürgern am Herzen liegt. Anhand der Alternativplanung soll nun geprüft werden, ob auf dieser Grundlage eine Planänderung beim Land eingereicht werden kann. Das setzt aber einen entsprechenden Ratsbeschluss voraus.

Für Cornelia Schiemanowski, Bärbel Höhn und ihre Unterstützer geht es jetzt darum, dass die Verwaltung zügig eine

„Eine ausgewachsene Buche erzeugt stündlich 1,7 Kilogramm Sauerstoff und nimmt etwa 1,35 Kilogramm Kohlendioxid pro Stunde auf. Sie bindet Staub und Schadstoffe und filtert die Luft. Pro Tag nimmt ein solcher Baum circa 500 Liter Wasser mit den Wurzeln auf, pumpt es zu den Blättern in der Krone und sorgt so für Luftfeuchtigkeit und Verdunstungskälte und wirkt daher wie eine Klimaanlage. Die Buche spendet Schatten und verhindert wirkungsvoll, dass sich die Flächen unter ihrer Krone aufheizen. Dieser Abkühlungseffekt ist insbesondere in der Stadt wichtig.“

Cornelia Schiemanowski, BUND Oberhausen

Neuplanung vornimmt. Dann müssten noch die Fachausschüsse und der Rat der Stadt neu entscheiden. Insgesamt könnte die Buche somit doch eine Chance haben. Ihre ökologische Wichtigkeit ist unbestritten. Es fehlte bisher die Kompromissfähigkeit, den Erhalt des alten und schutzwürdigen Baums mit den Wünschen nach einer geänderten Verkehrsführung zu vereinbaren. Die alte Buche gehört zu Alstaden wie die Ruhr. Den stadtteilprägenden Baum zu fällen, würde der aktuellen Klimadiskussion widersprechen. Schön wäre es, wenn jetzt doch noch eine einvernehmliche Lösung gefunden würde. Vielleicht tut die bevorstehende Kommunalwahl am 14. September 2025 da ein Übriges.

Farbenfroher Alleskönner

Tag des Baumes: Bürgerring pflanzt resilienten Amberbaum

Es ist schon eine alte Tradition im Bürgerring, am Tag des Baumes eine Pflanzaktion durchzuführen. In diesem Jahr entschieden wir uns für den Amberbaum, den wir am 25. April im Zufahrtsbereich der Günther-Büch-Straße pflanzten.

Text: Peter Klunk

Der Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*), auch „Sweet Gum“ oder „Seesternbaum“ genannt, ist ein sommergrüner Laubbaum, der vor allem durch seine auffälligen Blätter und die knallige Herbstfärbung beeindruckt. Seine fünf- bis siebenlappigen Blätter erinnern an Ahorn, was oft zu Verwechslungen führt. Im Herbst leuchtet er in Gelb, Orange, Rot bis Purpur – ein echtes Farbfeuerwerk.

Der Amberbaum stammt ursprünglich aus dem Süden Nordamerikas, wo er in feuchten Auwäldern wächst. Heute ist er auch bei uns als Park- und Zierbaum beliebt – seit dem 17. Jahrhundert. Dank seiner Robustheit gegenüber Hitze, Trockenheit und Stadtluft gilt er als idealer Klimabaum. In seiner Heimat kann er bis zu 45 Meter hoch werden, in unseren Breitengraden meist zehn bis 25 Meter. Seine Krone wird rund oder zylindrisch und bis zu vier Meter breit. Er mag Sonne oder Halbschatten und kommt mit fast allen Böden klar, solange sie durchlässig sind. Der Baum gilt allgemein als robust und pflegeleicht, er braucht nur bei Trockenheit Wasser und im Frühjahr ein wenig Dünger.



Viele Hände halfen mit, am Tag des Baumes den farbenfrohen Alleskönner an der Günther-Büch-Straße aufzustellen: einen resilienten Amberbaum.

Foto: Sibille Niemeier

Volksbank Immobilien
ZUNAHSE IN DER METROPOLITAN-REGION RUHR

WOHNEN

Gluck ist hausgemacht

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH
Gildenstr. 11 • 46117 Oberhausen
Telefon 0203/45671235 • Mail info@vbim.de
www.vbim.de

SBS

KLIMA | LÜFTUNG | SANITÄR

Telefon | 0208 205 868 28
www.sbs-ruhr.de

Kompetenz
in Klimatechnik

Kanzlei am Ruhrpark

KIRSTEN ETZBACH
Rechtsanwältin

Kewerstr. 32 • 46049 Oberhausen
Tel.: 6 21 96 52 • Fax: 2 67 85
E-Mail: etzbach@ob.kamp.net

Mandantenparkplätze vor der Kanzlei
Termine nach Vereinbarung

Sie kümmern sich ums Grillen, wir um die Produkte.

Schwenkbraten
Vom frischen Schweinekamm,
natur oder gewürzt

1 kg
790

GLOBUS Partyrad
1 kg = 8.50

400 g
340

GLOBUS Markthalle
im **MARKT-CENTRUM** Duisburg

GLOBUS

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 08:00-21:00 Uhr
Fr-Sa: 08:00-22:00 Uhr

Thekenöffnungszeiten:
Mo-Sa: 08:00-20:00 Uhr
Berliner Straße 90 | 47138 Duisburg

DAVID GRAMSCH
Physiotherapie
PRAXIS ALSTADEN

FLOCKENFELD 106 • 46049 OBERHAUSEN • 0208 45 85 9945
DAVID.GRAMSCH@ME.COM • WWW.PRAXIS-ALSTADEN.DE

Ute Großjohann
Hochwertige
Dichtstoffe

Heiderhöfen 23 – 46049 Oberhausen
Tel. 0208/801427 – Fax 0208/852479
www.grossjohann.de

BR feiert 75. Geburtstag Verein lud zur JHV ins Gemeindehaus

Am Abend der Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand des Bürger-rings eine erfreulich hohe Beteiligung verzeichnen: Insgesamt nahmen 71 Mitglieder sowie weitere Gäste an der Versammlung teil. Besonders begrüßte der Vorsitzende Peter Klunk die langjährige Vorsitzende des Ver-eins, Marianne Vier, sowie Vertreter des Oberhausener Stadtrats: Dagmar Heitmann (SPD), Karin Dubbert (CDU) und Dietmar Look (SPD).

Nach der offiziellen Begrüßung gedachte die Versammlung zunächst in einer stillen Ehrung der im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder. Im Anschluss gab Peter Klunk einen umfassenden Überblick über die im ver-gangenen Jahr durchgeführten Aktionen und Projekte des Vereins. Besonders hervorgehoben wurde, dass der Bürgerring zum Stichtag eine Mitgliederzahl von 930 verzeichnen konnte – ein deutliches Zeichen für das starke bürger-schaftliche Engagement in Alstaden. In seinem Vortrag ging der Vorsitzende des BR insbesondere auf die erfolgreiche Entwicklung des Projekts Alstadener Adventskalender ein. Aus verschiedenen Gesprächen mit Alstadenern sei erkennbar, dass die ursprüngliche Zielsetzung – die Intensivierung nach-barschaftlicher Kontakte, das bessere Kennenlernen des Stadtteils sowie die Vernetzung der Menschen in Alstaden – zunehmend Früchte trage. Daher sei auch für das Jahr 2025 eine Neuauflage geplant.

Nach mehreren Jahren Pause organisierte der Bürgerring im Jahr 2025 wieder eine Informationsfahrt. Ziel war der Keukenhof in den Niederlanden. Das Angebot wurde sehr gut angenommen, und die Fahrt bereitete allen Beteiligten große Freude. Der Vorstand erwägt daher, künftig regelmäßig ähnliche Fahrten anzubieten und zu organisieren.

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Vorstand traditionsgemäß am „Tag des Baumes“ und pflanzte einen neuen Baum – einen Amberbaum, der nun im Bereich der Günther-Büch-Straße steht. In Bezug auf die Buche im Bereich der Bebel-/Kewerstraße konnte Peter Klunk über die aktuellen Aktivitäten des BUND berichten: Nach dem Termin im Petitionsausschuss des Landtages wurde – wie vereinbart – ein Verkehrsplaner der Universität Dortmund beauftragt, Varianten zu entwickeln, die den Ausbau der Straße bei Erhalt des Baumes ermöglichen sollen. Man hofft, dem Rat der Stadt Oberhausen noch vor der Sommerpause entsprechende Ergebnisse vorlegen zu können. Darüber hinaus informierte der Vorsitzende über verschiedene Bauprojekte der Stadt Oberhau-sen, darunter den Deichverteidigungsweg, die Vorbereitungen zur IGA 2027, die Deichsanierung sowie anstehende Straßen- und Kanalbaumaßnahmen.

Der anschließende Kassenbericht wurde von Hauptkassierer Torsten Krampe vorgestellt. Die Einnahmen und Ausgaben des Vereins wurden darin detailliert aufgezeigt. Im Anschluss berichtete Kassenprüfer Dietmar Look, dass die Kassenprüfung gründlich durchgeführt worden sei und keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben habe. Look beantragte daraufhin die Entlastung des Vorstands, der von der Versammlung einstimmig zugestimmt wurde.

Anlässlich des Jubiläumsjahres – 75 Jahre Bürgerring – folgte ein Rück-blick von Peter Klunk auf die Gründung des Vereins und die wichtigsten Etappen seiner Geschichte. Dabei wurde deutlich, wie sehr der Bürgerring über Jahrzehnte hinweg das gemeinschaftliche Leben in Alstaden geprägt und bereichert hat.

Text: Peter Klunk
Fotos (5): Archiv/privat



1950 – 1967

1967 – 1984

1984 – 2012

2012 – 2017

seit 2017



**WIR SIND DER
NACHBAR,
AUF DEN SIE SICH
VERLASSEN KÖNNEN.**

Mit Sicherheit.



Geschäftsstelle **Michael Auge & Michael Holtschneider GbR**
Alstadener Straße 124 · 46049 Oberhausen
Telefon 0208 843344
auge.holtschneider@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

PROVINZIAL



Liebe Kundin, lieber Kunde,

das Team der Alstadener-Apotheke bietet Ihnen als **neuen Service** eine **umfassende Medikationsanalyse** an.
Wir haben es uns zum Ziel gesetzt Ihre Therapiesicherheit zu optimieren!

Weitere Informationen unter

www.alstadener-apotheke.de
Telefon 0208-84 11 26

Oder Sie schauen einfach mal bei uns rein!
Wir freuen uns auf Sie!



Seit Generationen - fairness erfahren!

· KFZ-Meisterbetrieb · An- und Verkauf gepflegter Fahrzeuge
· Reparaturen aller Fabrikate · Leihwagen · TÜV und AU

Grenzstr. 14 · 46045 Oberhausen · Fon 0208 · 24938 · www.auto-gruenewald.com



- Putz- & Trockenbauarbeiten
- Mauerer- & Betonarbeiten
- Estrich- & Fliesenarbeiten
- Sanierung & Renovierung
- Modernisierung

Franzenkamp 152a
46049 Oberhausen

info@kleemannbau.com
www.kleemannbau.com

T 0208/849843
M 0152/53008962



Vera Hannemann

Diplom-Kauffrau · Steuerberaterin

Christel Gausmann

Diplom-Finanzwirt · Steuerberater

Ulrich Gausmann

Diplom-Finanzwirt · Steuerberater (§58 StBerG)

Heiderhöfen 23 · 46049 Oberhausen · T 0208 84 44 96 · F 0208 84 77 54
info@steuerberatung-gausmann.de · www.steuerberatung-gausmann.de

Beitrittserklärung



Hiermit erkläre ich meinen Beitritt in den Bürgerring Oberhausen-Alstaden 1950 e.V. als Mitglied ab _____ und verpflichte mich zur Zahlung eines monatlichen Beitrags von 1,50 €.

Vor-/Nachname

Geburtsdatum

Telefon

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Oberhausen, den

Unterschrift neues Mitglied

Ermächtigung zum SEPA-Lastschriftmandat zur Mandatsreferenz: _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE08000300000229715

Hiermit ermächtige ich den Bürgerring Alstaden widerruflich, den Beitrag von _____ (1,50 Euro pro Monat) fürs laufende Jahr am _____ und ab dem folgenden Jahr jährlich 18,00 Euro zum 1. April eines Jahres zu Lasten meines Girokontos

Institut

IBAN

BIC

mittels SEPA-Lastschriftmandat einzuziehen.

Name des Kontoinhabers

Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des Belastungsbetrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Wenn mein Konto keine ausreichende Deckung aufweist, besteht seitens des Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Bitte zurück an: Peter Klunk, Möhnestraße 30, 46049 Oberhausen, oder Stadtparkasse Oberhausen Filiale Alstaden, Torsten Krampe, Bebelstraße 185, 46049 Oberhausen

Hinweis gem. §9 Bundesdatenschutz: Die Angaben sind freiwillig. Sie dienen ausschließlich den Zwecken des Bürgerrings.

Wir weisen gemäß § 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) darauf hin, dass zum Zweck der Mitgliederverwaltung und -betreuung folgende Daten der Mitglieder in automatisierten Dateien gespeichert, verarbeitet und genutzt werden: Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten.

Ich bin mit der Speicherung, Übermittlung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten für Vereinszwecke gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) einverstanden. Meine Daten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Eintrittsdatum und Kontodaten) werden nur so lange gespeichert, wie die gesetzlichen Bestimmungen dies erlauben. Meine Daten werden nach meinem Austritt aus dem Verein gelöscht.

Datum

Unterschrift neues Mitglied



Auf 2000 m² unser Qualitäts-Angebot

- Blüh- und Grünpflanzen
- Baumschule
- Geschenkboutique
- Beet- und Balkonpflanzen
- Moderne Floristik
- Friedhofsgärtnerei



Flockenfeld 97 · 46049 Oberhausen-Alstaden
Telefon 02 08 / 84 30 65 · Kundenparkplätze
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-14 Uhr, So. 10.00-12.30 Uhr

Helfen Sie mit beim Aufräumen!

BR bittet um Mithilfe bei Müllsammelaktion im Ruhrpark

Unser Aufruf im Oktober 2024 hatte Erfolg: Nicht nur, dass es etliche Alstadener gab, die unserem Aufruf gefolgt waren, nein, es kam auch etliches zusammen, was im Ruhrpark liegen geblieben war. Und so sind wir uns sicher, dass es auch in diesem Jahr notwendig sein wird, eine Aufräumaktion durchzuführen. Denn der Ruhrpark ist in unserem Stadtteil ein ganz besonderes Fleckchen Erde und hat es verdient, aufgeräumt zu werden. Wenn Sie also auch dieser Meinung sind, dann kommen Sie am 4. Oktober mit uns in den Ruhrpark und helfen Sie mit bei unserer Aufräumaktion.

Sie haben richtig gelesen: Wir organisieren für Samstag, 4. Oktober, diese Aktion, um den Ruhrpark und sein Umfeld vom Müll zu befreien. Die Grill- und Picknicksaison wird dann vorbei sein und wir glauben, dass dies der richtige Zeitpunkt ist, um den Ruhrpark mal so richtig aufzuräumen. Unsere Aktion im letzten Jahr hat uns gezeigt, wie notwendig solche Sammelaktionen sind.

Damit wir den Aktionstag gut vorbereiten können, bitten wir Sie, sich vorher anzumelden. Müllsäcke, Zangen, Handschuhe und alles Weitere werden bereitstehen. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Haupteingang an der Kewerstraße.

Text: Peter Klunk



Für ein sauberes Alstaden

St. Antonius-Messdiener engagieren sich im Stadtteil

Seit einigen Jahren führt die Messdienerschaft der Gemeinde St. Antonius Alstaden eine Müllsammelaktion durch – so auch in diesem Jahr an einigen Nachmittagen Ende März. Der Fokus lag in diesem Jahr im Bereich zwischen Antoniusplatz, Kuhle und Flockenfeld.



Unter anderem alte Putzlappen fanden die Messdiener St. Antonius beim Aufräumen im Stadtteil.

In drei Gruppen zogen insgesamt 20 Kinder und Jugendliche los und machten sich an die Arbeit. Leider gab es auch diesmal keinen Mangel an Nachschub, um die Müllsäcke voll zu bekommen. Neben Zigarettenkippen führten Papiertaschentücher und Plastikverpackungen die Hitliste der weggeworfenen Gegenstände an. Für die Beteiligten gab es einen echten Lerneffekt, zu sehen, wieviel Müll von unseren Mitbürgern einfach so auf die Gehwege geworfen wird. Als kleines Dankeschön erhielt jeder Sammler nach getaner Arbeit ein Eis auf die Hand aus dem Eiscafé Adria.

Neben der Bürgerring-Aktion im Ruhrpark und weiteren privaten Initiativen, wie zum Beispiel die von Carsten Kämpf für die Säuberung der Püttstraße, helfen solche Aktionen, dass Alstaden wieder ein bisschen schöner wird. Einfacher wäre es natürlich, wenn hier alle Bürger mitziehen würden und erst gar kein Müll in der Landschaft landen würde.

Text/Foto: Willi Niemeier

Hohes Risiko trotz Vollausbau

Heiderhöfen: Anwohner bemängelt Verkehrssituation

Wer nach dem Vollausbau der Straße Heiderhöfen den Teilabschnitt Lickenberg/Richardstraße befährt, hat das Problem, dass der Bereich – bedingt durch die parkenden Autos – schlecht einzusehen ist. Insbesondere bei Begegnungen mit den Bussen der STOAG kann es zu brenzlichen Situationen kommen. Daraufhin hat ein Alstadener Bürger eine Anfrage gestellt, die wir hier nebst Antwort der Stadtverwaltung veröffentlichen. Danach zeigen wir Fotos, die ein Vorstandsmitglied des Bürgerrings gemacht hat; vergleichen Sie selbst und bilden Sie sich eine Meinung.

ANSCHREIBEN des Bürgers

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte mich heute an Sie wenden, um mich darüber zu informieren, ob Ihnen die Verkehrssituation auf der Straße Heiderhöfen bekannt ist und wie Sie diese einschätzen. Ich muss im kurvigen Teil zwischen Fröbelplatz und Lickenberg in Fahrtrichtung Bebelstraße regelmäßig bis zu jedesmal aufgrund der am rechten Fahrbahnrand parkenden Fahrzeuge durch den Gegenverkehr fahren. Dies ist in diesen kurvigen Abschnitt mit einem hohen Unfallrisiko verbunden, da dieser Bereich in beide Fahrtrichtungen nicht einsehbar ist. Meiner Meinung nach müsste diese Stelle entweder durch Parkverbote oder durch andere Maßnahmen entschärft werden. Eine Einbahnstraßenregelung mit der Straße Flockenfeld ist vermutlich aufgrund der Buslinienführung nicht realisierbar.

Ich möchte Sie bitten, sich die Verkehrssituation insbesondere zu Zeiten mit vielen parkenden Anwohnern zu betrachten.

Text: Peter Klunk

Fotos (2): Ulrich Gausmann



Ein Anwohner findet die Verkehrssituation Heiderhöfen bedenklich und wandte sich mit einem Schreiben an die Stadt Oberhausen.

ANTWORT der Stadt Oberhausen

Sehr geehrter Herr, vielen Dank für Ihre Nachricht. Nach eingehender Prüfung möchte ich Ihnen die Ergebnisse der Untersuchung mitteilen. Im Rahmen des Vollaubaus der Straße Heiderhöfen, der sich von der Bebelstraße bis zur Fröbelstraße erstreckt, wurden über 90 Stellplätze geschaffen, um eine geordnete Parksituation sicherzustellen. Die Stadt Oberhausen hat die Parksituation vor Ort überprüft und ist zu folgendem Ergebnis gekommen:

- Begehungen zu verschiedenen Zeiten: Sowohl am Vormittag als auch in den Abendstunden wurde die Parksituation vor Ort als geordnet eingestuft.
- Es war kein signifikanter Parkdruck zu verzeichnen, und es standen ausreichend Stellplätze zur Verfügung.
- Auch die Fahrbahnbreite ist ausreichend breit, wenn dort geparkt wird.
- Verkehrsaufkommen: Während der Prüfungen konnte nur ein geringes Verkehrsaufkommen festgestellt werden. Es gab keine Anzeichen für Verkehrshinderungen oder gefährliche Situationen im Bereich Heiderhöfen.
- Verkehrszählungen: Mehrere durchgeführte Verkehrszählungen haben keine außergewöhnlichen oder problematischen Verkehrswerte ergeben.
- ÖPNV: Nach Rücksprache mit der STOAG verkehrt die Buslinie SB92 im Bereich Heiderhöfen montags bis freitags in der Hauptverkehrszeit im 20-Minuten-Takt. Laut dem Fahrdienstmanagement wurden bislang keine Störungen oder Behinderungen im Fahrdienst gemeldet, die auf die Parksituation zurückzuführen wären.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse sehen wir derzeit keinen Handlungsbedarf in Bezug auf zusätzliche Maßnahmen (unter anderem absolutes Halteverbot) zur Regulierung des Parkens oder der Verkehrsführung in diesem Bereich. Nichtsdestotrotz wird die Verkehrssituation weiterhin vor Ort beobachtet und werden gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergriffen.



„Das Halten ist unzulässig an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen.“ §
(§12 StVO, Abs. 1, Nr. 1)

Könnte dies auch für die beschriebene Örtlichkeit auf der Straße „Heiderhöfen“ gelten, sodass dort schon ein gesetzliches Halteverbot bestehen könnte?

BRANCHENREGISTER

Anwälte

Curia Rechtsanwälte & Notar

Elsa-Brandström-Straße 1

☎ 02 08 . 2 71 01

☎ 02 08 . 80 41 14

☎ 02 08 . 8 28 77 20

✉ info@curia-oberhausen.de

🌐 www.curia-oberhausen.de

Kirsten Etzbach

Kewerstraße 32

☎ 02 08 . 6 21 96 52

✉ etzbach_rae@email.de

Auto

Auto-Grünewald

Grenzstraße 14

☎ 02 08 . 2 49 38

✉ info@auto-gruenewald.com

🌐 www.auto-gruenewald.com

Reifenservice Max Werth

Heiderhöfen 37-39

☎ 02 08 . 84 00 91

✉ info@max-werth.de

🌐 www.max-werth-reifenfachbetrieb.de

Bestattungen

Bestattung Heisterkamp

Bebelstraße 173

☎ 02 08 . 99 83 40

✉ info@bestattungen-heisterkamp.de

🌐 www.bestattungen-evers.de

Dienstleister

Boksteen&Friends – Immobilienmakler

Auf dem Schacht 6

☎ 02 08 . 38 86 56 60

✉ info@boksteen.de

🌐 www.boksteen.de

Copyscout

Röntgenstraße 6, Duisburg

☎ 02 03 . 54 47 26 17

✉ info@copyscout.de

🌐 www.copyscout.de

Gebäudereinigung Markmann GmbH

Ottlienstraße 32

☎ 02 08 . 84 29 69

✉ info@guenter-markmann.de

🌐 www.guenter-markmann.de

Haustechnik Wentz

Marktstraße 186-188

☎ 02 08 . 7 41 92 10

☎ 0 15 78 . 2 08 19 82

✉ info@haustechnik-wentz.de

🌐 www.haustechnik-wentz.de

Umzüge Meurer

Herbert-Möslle-Weg 15

☎ 02 08 . 40 79 96

✉ info@umzuege-oberhausen.de

🌐 www.umzuege-oberhausen.de

Phönix Hair & Beauty

Kewerstraße 26

☎ 02 08 . 3 85 56 78

✉ info@phoenix-hair.de

🌐 www.phoenix-hair.de

Essen & Trinken

Adria Eiscafé

Bebelstraße 173

☎ 02 08 . 74 13 587

Bäcker Agethen

Alstadener Straße 137

☎ 02 08 . 84 80 40

✉ kontakt@agethen.com

🌐 www.agethen.com

Pommes Alstaden

Flockenfeld 7

☎ 02 08 . 38 62 53 47

🌐 facebook.de/pommesalstadenimbiss

Restaurant am Ruhrpark

Kewerstraße 41

☎ 02 08 . 2 05 46 64

🌐 www.restaurant-amruhrpark.de

Fahrdienst

Taxi Zentrale Oberhausen GmbH

Willy-Brandt-Platz 1

☎ 02 08 . 66 66 66

☎ 02 08 . 2 22 00

✉ service@taxitzo.de

🌐 www.taxi-oberhausen.de

Geldinstitut

Sparkasse Oberhausen Filiale Alstaden

Bebelstraße 185

☎ 02 08 . 8 34 73 13

✉ info@stadtparkasse-oberhausen.de

🌐 www.stadtparkasse-oberhausen.de

Volksbank Immobilien Rhein-Ruhr GmbH

Gildenstraße 11

☎ 02 08 . 45 67 12 35

✉ info@vbim.de

🌐 www.vbim.de

Geschäfte

Blumen Marissen

Flockenfeld 97

☎ 02 08 . 84 30 65

✉ blumen.marissen@t-online.de

🌐 www.blumen-marissen.de

Maus Küchen

Flockenfeld 2

☎ 02 08 . 97 04 18 67

✉ info@maus-kuechen.de

🌐 www.maus-kuechen.de

minerals and fossils

Flügelstraße 45

☎ 015 67 . 9 03 89 97

✉ info@mineralsandfossils.de

🌐 www.mineralsandfossils.de

Gesundheit

Alstadener Apotheke

Bebelstraße 209

☎ 02 08 . 84 11 26

✉ info@alstadener-apotheke.de

🌐 www.alstadener-apotheke.de

Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum

Concordiastraße 32

☎ 02 08 . 85 36 85

David Gramsch – Praxis Alstaden

Flockenfeld 106

☎ 02 08 . 45 85 99 45

✉ david.gramsch@me.com

🌐 www.praxis-alstaden.de

Handwerk

BETOGLASS Deutschland GmbH

Heiderhöfen 23

☎ 02 08 . 80 33 11

✉ info@betoglass.de

🌐 www.betoglass.de

Dachdeckermeisterbetrieb

Thorsten Schmidt

Heiderhöfen 31

☎ 02 08 . 20 10 06

☎ 02 08 . 4 56 64 76

✉ schmidtbedachung@arcor.de

🌐 www.thschmidt-bedachungen.de

Elektro Büschken

Sofienstraße 52

☎ 02 08 . 84 15 24

🌐 www.mon.de/nr/bueschken.elektro

Fliesen Zander

Alleestraße 1

☎ 02 08 . 8 48 68 11

✉ info@fliesen-zander.com

🌐 www.fliesen-zander.com

Hermann Buschmann GmbH

Kewerstraße 28

☎ 02 08 . 80 22 05

✉ buschmann_gmbh@t-online.de

Kleemann-Bau

Franzenkamp 152a

☎ 02 08 . 84 98 43

☎ 01 52 . 53 00 89 62

✉ info@kleemannbau.com

🌐 www.kleemannbau.com

Malerbetrieb Hermann Kassen GmbH

Lohstraße 73

☎ 02 08 . 86 47 10

✉ info@malerbetrieb-kassen.de

🌐 www.malerbetrieb-kassen.de

Malerbetrieb Schönnenbeck

Alstadener Straße 22

☎ 02 08 . 80 09 29

✉ m.schoennenbeck@t-online.de

Malerbetrieb Vollmann

Gewerkschaftsstraße 64

☎ 02 08 . 38 54 43 39

☎ 01 78 . 3 74 58 52

✉ marc@maler-vollmann.de

Maschinenbau GmbH Wilms

Duisburger Straße 179

☎ 02 08 . 85 58 43

☎ 02 08 . 2 69 47

Meisterbetrieb Schiller

Sanitär | Heizung | Klima

Lessingstraße 24

☎ 02 08 . 81 06 86 50

✉ info@meisterbetrieb-schiller.de

🌐 www.meisterbetrieb-schiller.de

Raumausstattung Uhlenbruck

Mülheimer Straße 358

☎ 02 08 . 86 69 10

✉ info@raumausstattung-uhlenbruck.de

🌐 www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Simon Schinzel – Insektenschutz

Im Streb 4

☎ 01 77 . 2 74 26 95

✉ info@bauelemente-schinzel.de

🌐 www.bauelemente-schinzel.de

Tischlerei Helmes GmbH

Alstadener Straße 119a

☎ 02 08 . 99 83 90

✉ info@schreinerei-helmes.de

🌐 www.schreinerei-helmes.de

Tischlerei Strelow

Alstadener Straße 26

☎ 02 08 . 84 20 14

Ute Großjohann Dichtstoffe

Heiderhöfen 23

☎ 02 08 . 80 14 27

✉ info@grossjohann.de

🌐 www.grossjohann.de

Pflegedienst

Pflegepartner Milch & Honig

Kiepenfeld 1

☎ 02 08 . 41 19 99 96

✉ info@milch-und-honig.ruhr

🌐 www.milch-und-honig.ruhr

Team Bülles Hauswirtschaft/Betreuung

Bebelstraße 29

☎ 02 08 . 30 99 48 63

✉ info@teambuelles.de

🌐 www.teambuelles.de

Steuerberatungen

Ilona Harten – Steuerberaterin

Flockenfeld 45

☎ 02 08 . 20 76 79 00

✉ info@harten-stb.de

🌐 www.harten-stb.de

Steuerberatung Gausmann

Heiderhöfen 23

☎ 02 08 . 84 44 96

✉ info@steuerberatung-gausmann.de

🌐 www.steuerberatung-gausmann.de

Versicherungen

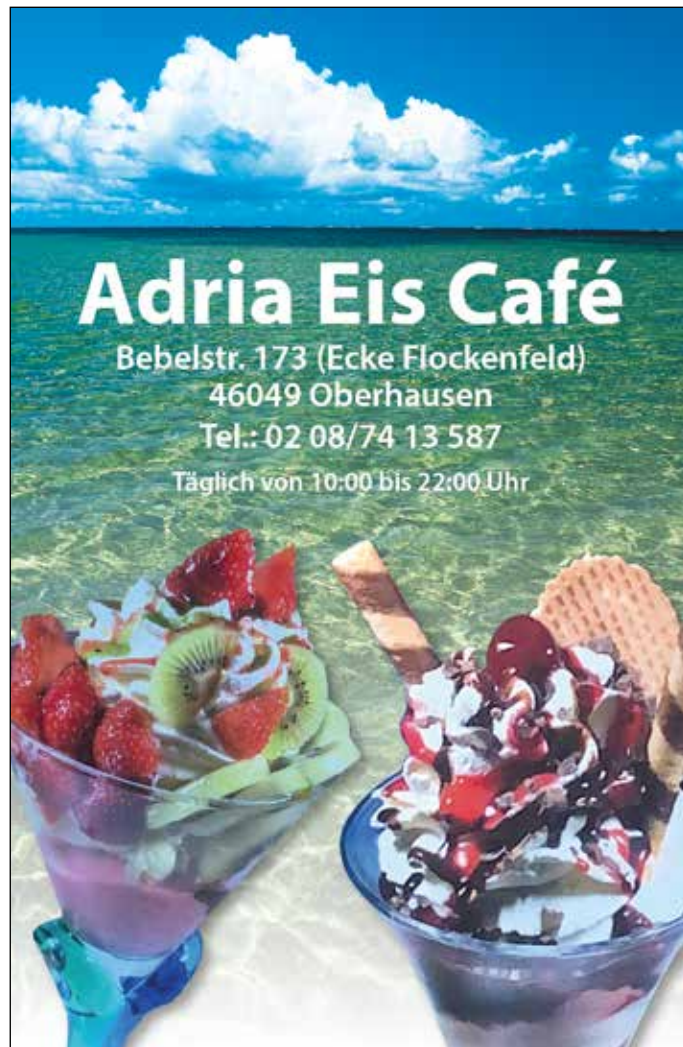
Provinzial -

Michael Auge & Michael Holtschneider GbR

Alstadener Straße 124

☎ 02 08 . 84 33 44

✉ auge.holtschneider@gs.provinzial.com



Adria Eis Café

Bebelstr. 173 (Ecke Flockenfeld)
46049 Oberhausen
Tel.: 02 08/74 13 587
Täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr



Massenware
bekommen Sie woanders

Augenoptik W. Haakshorst

BERO-Einkaufszentrum · Concordiastr. 32 · 46049 Oberhausen · Tel. (02 08) 85 36 85



Malerbetrieb Vollmann
Marc Vollmann
Tel.: 0208/ 38544339
Mobil: 0178 3745852
maler.vollmann@gmail.com




Alles gut
bedacht!

Thorsten Schmidt
Dachdeckermeisterbetrieb

Dachdeckermeister • Bau- u. Bodensachverständiger

Steildach • Flachdach • Fassadenbekleidung

☎ (0208) 20 10 06 u. 45 66 476 • Fax 45 66 477
Reparaturnotdienst ohne Aufpreis

RESTAURANT AM RUHRPARK



Kalte und warme Büffets
Alle Speisen auch zum
Mitnehmen

Kewerstraße 41 • 46049 Oberhausen
Telefon 0208 / 2 05 46 64
Fax 0208 / 2 05 48 00
E-Mail: info@restaurant-amruhrpark.de
Internet www.restaurant-amruhrpark.de
Öffnungszeiten: täglich von 11.30 – 23.30 Uhr



Hermann Buschmann

Bauschlosserei + Schweißerei GmbH



Kewerstraße 28
46049 Oberhausen

Telefon 0208 - 80 22 05
Telefax 0208 - 46 87 862

Ein Besuch im Keukenhof

Im Jubiläumsjahr: BR organisierte Fahrt nach Lisse, NL

Nun, Sie werden sich fragen, warum denn ausgerechnet eine Fahrt zum Keukenhof? Der Bürgerring Alstaden wurde 1950 gegründet. Die Gründer des Vereins hatten in den 50er-Jahren als Schwerpunkt ihrer Arbeit die Gartenkultur in all ihren Ausprägungen in den Blick genommen. Bei dem Studium der alten Unterlagen des damaligen ersten Vorsitzenden des Vereins, Matthias Hendricks, fiel auf, dass eine der ersten Exkursionen, die seinerzeit organisiert wurden, zum Keukenhof führte. So lag es nahe, im Jahr des 75-jährigen Bestehens des Bürgerrings erneut eine Fahrt zum Keukenhof zu organisieren.



Der Keukenhof wurde im Jahre 1949 gegründet. Es war von Anfang an eine Leistungsschau der niederländischen Blumenzüchter. Der Name „Keukenhof“ bedeutet übersetzt „Küchengarten“ und stammt von der historischen Funktion des Gebiets, das einst Teil des Landguts von Schloss Teylingen war, wo Küchenkräuter und Gemüse für die Schlossküche angebaut wurden.

Heute ist der Park mit seinen rund 32 Hektar eine farbenfrohe Frühlingswelt, die nur für etwa acht Wochen im Jahr ihre Pforten öffnet. Über 7 Millionen Blumenwiebeln werden jährlich von Hand gepflanzt – neben Tulpen auch Narzissen, Hyazinthen, Krokusse und viele weitere Frühlingsblumen. Mehr als 100 Züchter präsentieren hier ihre schönsten Sorten.

Schon Ende letzten Jahres hatte der Bürgerring zur Teilnahme an der Fahrt eingeladen. Für 50 Teilnehmer war die Fahrt geplant. Schnell waren die Plätze vergeben. Mitte April ging es um 7.30 Uhr los. Pünktlich um 11 Uhr konnte die Reisegruppe den Park betreten. Zugegeben, der Park war an dem Tag sehr gut besucht, was aber unserem Besuch und der Stimmung keinen Abbruch tat.

In diesem Jahr war das Hauptthema der Ausstellung „the power of flower“. Dieses Motto soll die Vielfalt, Harmonie und Kraft der Blumen und ihrer Farben symbolisieren. Dies sowohl in der Natur als auch im übertragenen Sinne zwischen verschiedenen Kulturen, ein Symbol also für kulturelle Verbundenheit, Kreativität und Lebensfreude. So wurden die Gärten und verschiedenen Pavillons besonders farbenfroh gestaltet: in allen Variationen der Farbenwelt von ruhigen Pastelltönen bis hin zu kräftig leuchtenden Farbkombinationen, ein Fest für die Sinne.

Es war ein sehr intensives Blumen- und Farbspektakel, von dem die Teilnehmer unserer Fahrt tief beeindruckt waren. Denn als um 17.30 Uhr die Heimreise angetreten wurde, war die Begeisterung in den Gesichtern deutlich zu erkennen. Es war eine gelungene Fahrt, von der jeder etwas für sich mitnehmen konnte: Anregungen für den eigenen Garten, schöne Fotos, einen erlebnisreichen Tag und den Austausch mit netten Menschen.

Text/Fotos (2): Peter Klunk



WILMS

MASCHINENBAU GMBH

Duisburger Str. 179 • 46049 Oberhausen

Telefon 0208 / 85 58 43 u. 2 69 47

Telefax 0208 / 2 36 56

Mobil 0171 / 81 14 330

info@wilms-maschinenbau.de

HELMES



- Professionelle Wartung u. Reparatur von Holz- u. Kunststoff-Fenster
- Fenster, Türen, Innenausbau
- Rollladenreparaturen
- Einbruchschutz
- Verlegung u. Aufarbeitung von Parkettböden
- Verglasungsarbeiten

Alstadener Str. 119a Tel.: 0208 / 99839-0 info@schreinerei-helmes.de
46049 Oberhausen Fax: 0208 / 99839-39 www.schreinerei-helmes.de

SIMON SCHINZEL

INSEKTENSCHUTZ & BAUELEMENTE

Reparaturen
und Einbau von:
Insektenschutz
Rolläden
Fenster
Möbel
Türen

Simon Schinzel
Tischler
Im Streb 4
46049 Oberhausen
Telefon 0177-2742695
info@bauelemente-schinzel.de
www.bauelemente-schinzel.de



MINERALS AND FOSSILS.DE

STARTUP AUS ALSTADEN - ABHOLUNG 24/7



Mineralien



Fossilien



Meteorite

MAUS KÜCHEN

OBERHAUSEN

Wir liefern Ihre Traumküche in nur 15 Tagen!

inkl. Lieferung und Montage, Elektro- und Wasseranschlüssen
Flockenfeld 2 / Ecke Bebelstraße • 46049 OB-Alstaden • Tel.: 0208 - 97 04 18 67
www.maus-kuechen.de

Mit großer Auswahl für Sie vor Ort
EHRlich...PREISWERT...GUT!



www.abethen.com

0208-84804-0

Wir backen, wo wir wohnen in
Alstaden

Malerbetrieb Schönenbeck

Tel. 0208/800929

Alstadener Str. 23
46049 Oberhausen

Malerarbeiten
Wärmedämmung
Reparaturverglasung

Summen in Alstaden

Wie Bienen das Ökosystem bereichern

Honigbienen in der Stadt? Das klingt ungewöhnlich, ist aber längst Realität – und sogar ein Gewinn für die Natur. Auch in Alstaden tragen Bienen zur Bestäubung von Pflanzen und zur Förderung der Artenvielfalt bei. Sie finden hier ein überraschend reiches Nahrungsangebot – oft sogar abwechslungsreicher als auf dem Land.

Text: Martina Stiller-Mucha

Fotos (2): Ilka Napieralla

In städtischen Gebieten wie Alstaden profitieren die Bienen von einer bunten Mischung an Blühpflanzen in Gärten, Parks, auf Balkonen und sogar auf Flachdächern. Besonders Schrebergärten, blühende Straßenbäume und vielfältige Parkanlagen bieten ihnen reichlich Nahrung. Ende Mai hat die sogenannte Trachtzeit – die Hauptzeit der Blütenfülle – ihren Höhepunkt bereits überschritten.

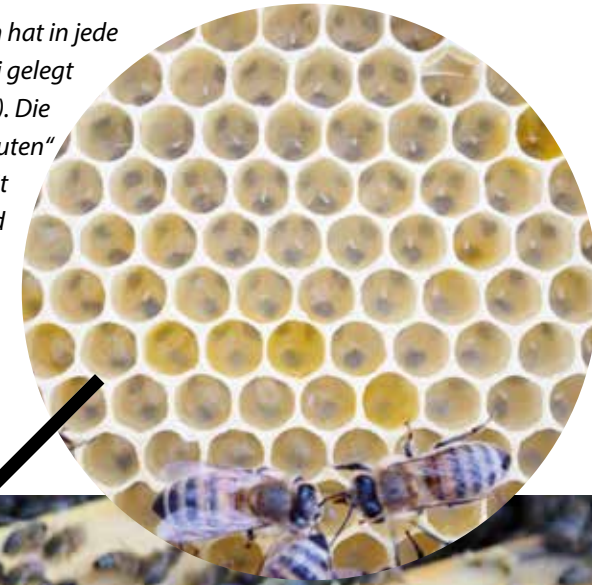
Dank der emsigen Bestäuber haben Obstbäume in den Gärten gut angesetzt. Auch Laubbäume tragen bereits ihre Fruchtkörper – mal mehr, mal weniger sichtbar. Ein weiterer Vorteil des trockenen Maiwetters: Die weißen Blüten der Robinien, im Volksmund oft fälschlich als „Akazien“ bezeichnet, halten sich besonders lange.

In den Bienenstöcken herrscht derzeit Hochbetrieb. Die Honigräume füllen sich, und die Königin legt bis zu 2.000 Eier am Tag. Die Völker wachsen – und damit steigt auch die Gefahr, dass sie schwärmen. Dabei verlässt die alte Königin mit einem Teil des Volkes den Stock, um eine neue Bleibe zu suchen. Um das zu verhindern, greifen Imker regulierend ein. Sie erkennen rechtzeitig den Bau von Schwarmzellen – spezielle Brutkammern für neue Königinnen – und entfernen diese, um das Volk stabil zu halten.

Manche Imker haben bereits mit dem Schleudern des ersten Honigs begonnen. Damit die Bienen weiterhin genug Nahrung für ihre Brut haben, werden die entnommenen Waben anschließend mit Zuckersirup gefüllt.

Bald beginnt die Lindenblüte, auch die Esskastanien stehen in den Startlöchern – eine weitere reiche Nektarquelle. Danach neigt sich das Bienenjahr langsam dem Ende zu, und die Völker sowie ihre Imker beginnen mit den Vorbereitungen auf Herbst und Winter.

Die Königin hat in jede Wabe ein Ei gelegt (Bild rechts). Die „Bienen-Beuten“ sind voll mit Bienen (Bild unten).





COPYSCOUT
SERVICE SOLUTIONS

Ihr Meisterbetrieb für Drucker, Kopierer, Multifunktionslösungen sowie Büromöbel und vieles mehr. Wir helfen Ihnen und Ihrem Unternehmen, schnell, professionell und unkompliziert weiter.

Kontaktieren Sie uns unter info@copyscout.de oder rufen Sie uns an unter 0203-54472617
Ihr Ansprechpartner: Oliver Schymura Email: o.schymura@copyscout.de



UMZÜGE MEURER
Qualitäts - Umzüge & Möbellagerung
zu günstigen Preisen!

Herbert-Möle-Weg 15
46049 Oberhausen
Telefon: 0208 / 40 79 96
umzuege-oberhausen.de

Möbellager
Langekamp 13b
45475 Mülheim
moebellager-oberhausen.de



Wentz
Haustechnik
...Ihr Objekt fest im Griff!

HAUSMEISTERSERVICE • GARTENSERVICE • TECHNISCHE LEISTUNG • WINTERDIENST • ABFALLENTSORGUNG

info@haustechnik-wentz.de • www.haustechnik-wentz.de
TEL.: 0208 • 74 19 210 MOBIL: 01578 • 20 81 982



Uhlenbruck
Meisterbetrieb Raumausstattung

Ihr leistungsstarker Partner
für Sonnenschutz, Gardinen,
Insektenschutz und vieles mehr!

Sonnenschutz Insektenschutz Teppichböden Gardinen & Pflege

Mülheimer Straße 358
46045 Oberhausen
www.raumausstattung-uhlenbruck.de

Telefon: 02 08 / 88 69 10
Telefax: 02 08 / 88 51 33
info@raumausstattung-uhlenbruck.de



STRELOW tischler*rw*
SCHREINEREI & BESTATTUNGEN
MEISTERBETRIEB seit 1967

☎ 84 20 14 Fax 84 44 68
Alstadener Str. 26 • 46049 Oberhausen

info@tischler-strelow.de
Inh. Harald Strelow



Fliesen Zander
Vertrauen durch Leistung

Planung und Durchführung von
Balkon- und Terrassensanierung
Verlegung von Fliesen und Naturstein
Exklusivbädern
Silikonverfugung

Fliesenfachbetrieb Michael Zander
Kiwittenberg 26 • 46049 Oberhausen
Tel. 02 08.8 48 68 11 • Mobil 01 77.8 86 35 73
info@fliesen-zander.com • www.fliesen-zander.com



Ihr Fachgeschäft für
**Elektro-Installationen, Nachtspeicheranlagen
und Klimageräte**

Elektro Büschken
Inh. Kirsten Buchwald

46049 OBERHAUSEN
Sofienstr. 52 • Tel. 84 15 24
Telefax: 02 08 / 84 61 92



BETOGLASS ☎ 0208
80 33 11

GLAS UND SPIEGEL
GANZGLASDUSCHEN
GLAS-KÜCHENRÜCKWÄNDE
DIGITALDRUCK AUF GLAS
REPARATUREN
UND VIELES MEHR

BETOGLASS Deutschland GmbH
Heiderhöfen 23
46049 Oberhausen

www.betoglass.de
info@betoglass.de
[/betoglass.de](https://www.facebook.com/betoglass.de) [betoglass.de](https://www.instagram.com/betoglass.de)

Kreativität erleben in Kita St. Antonius

Projekt „sevangardens“ begeistert Kinder

Mit strahlenden Augen stehen die Kinder um einen großen Tisch mit verschiedenen Pflanzenteilen, Mörsern und Gläsern herum. Sie rühren, mischen und staunen über leuchtende Farben, die aus Blüten, Blättern und Wurzeln entspringen. Der Kindergarten in Oberhausen ist Teil eines besonderen Projekts, das nicht nur die Naturverbundenheit, sondern auch die Kreativität und Nachhaltigkeit bei Kindern fördert: sevangardens.

Das Projekt „sevangardens“ wurde vom Künstler Peter Reichenbach ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge und nachhaltige Bildung zu fördern. Der Fokus liegt auf der Gewinnung und Nutzung von Pflanzenfarben. Weltweit begeistert das Bildungsnetzwerk bereits Kinder, Schulen und Gemeinden. Ziel ist es, Menschen spielerisch den Zugang zur Natur und deren Ressourcen näherzubringen.

Auch der Kindergarten St. Antonius hat dieses innovative Konzept in den Alltag integriert. Was dabei entsteht, ist nicht nur kreativ, sondern auch eine kindgerechte Lektion in Umweltschutz und Eigenverantwortung. „sevangardens“ ermöglicht es den Kindern, natürliche Farben mit einfachen Mitteln selbst herzustellen. Dazu werden Pflanzen wie Rotkohl, Hibiskus oder Färberdistel verwendet. In kleinen Workshops wird erklärt, wie Farben aus Pflanzen gewonnen werden können – und das so, dass jedes Kind mitmachen kann. Die praktischen Experimente laden dazu ein, selbst aktiv zu werden und die Farben auf Papier oder Stoffen auszuprobieren.

„Wir möchten den Kindern zeigen, wie wertvoll die Natur ist und dass sie uns alles bietet, was wir brauchen – wir müssen es nur richtig nutzen und respektieren“, erklärt Erzieherin Daniela Horn. Die Kinder erleben so, wie spannend Naturwissenschaft und Nachhaltigkeit zugleich sein können.

Der Förderverein des Kindergartens sieht das Projekt als eine wichtige Bereicherung für die Kinder. Laut der ersten Vorsitzenden Jennifer Rölver ist „sevangardens“ ein wertvoller Bestandteil der pädagogischen Arbeit und bietet den Kleinen die Möglichkeit, auf spielerische Weise Verständnis für Umwelt und Nachhaltigkeit zu entwickeln. Daher hat der Förderverein einen besonderen Plan: Er möchte den vorhandenen Kunstraum in eine vollwertige Färberwerkstatt umgestalten. Damit dieser Traum wahr werden kann, setzt der Verein auf die Unterstützung durch Spenden.

„Mit einer solchen Färberwerkstatt hätten die Kinder die Möglichkeit, noch intensiver in die Welt der natürlichen Farben einzutauchen und ihre kreativen Fähigkeiten auszubauen“, erklärt Vater und sevangardens-Dialoger Thomas Budde. Das Projekt ist ein idealer Einstieg in die Themen Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft. Bereits im Kindergartenalter lernen die Kinder, welche Rohstoffe uns die Umwelt zur Verfügung stellt und wie wir diese sinnvoll und nachhaltig einsetzen können. Es ist ein erster Schritt, um Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen – und dabei jede Menge Spaß zu haben.

Neben dem praktischen Aspekt kommt auch der kreative nicht zu kurz: Die Kinder gestalten mit den hergestellten Pflanzenfarben echte Kunstwerke. Einige Werke wurden bereits im Kindergarten ausgestellt und von den Eltern begeistert bewundert.

Die Leiterin des Kindergartens, Loredana Famulla-Ester, sieht in „sevangardens“ ein großes Potenzial: „Wir möchten das Projekt langfristig in unsere pädagogische Arbeit einbinden. Es bietet uns vielfältige Möglichkeiten, den Kindern die Natur mit allen Sinnen näherzubringen.“ Geplant sind weitere gemeinsame Aktionen und vielleicht sogar ein kleiner „Färbergarten“, in dem die Kinder ihre eigenen Pflanzen anbauen können. Mit der Unterstützung des Fördervereins, engagierter Eltern und Spendern könnte die Vision einer Färberwerkstatt schon bald Wirklichkeit werden. Das Projekt „sevangardens“ ist ein leuchtendes Beispiel dafür, wie Kreativität, Bildung und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können. Dank „sevangardens“ wird das Bewusstsein der Jüngsten für die Umwelt geschärft und die Freude am Entdecken geweckt – eine Investition in eine nachhaltige und kreative Zukunft.

Text/Foto: Thomas Budde



Im Rahmen des Projektes „sevangardens“ stellen die Kinder der Kita St. Antonius natürliche Farben aus Pflanzen her.

MEISTERBETRIEB SCHILLER
SANITÄR | HEIZUNG | KLIMA



**BLEIBT IM BAD
DIE FREUDE AUS,
RUF' SCHILLER
AN, DER MACHT
WAS DRAUS!**

Meisterbetrieb Schiller
Lessingstraße 24
46149 Oberhausen

Telefon 0208-810 68 - 650
Fax 0208-810 68 - 651

Mobil 0162 / 60 70 800
info@meisterbetrieb-schiller.de

WWW.MEISTERBETRIEB-SCHILLER.DE

kassen



Malerarbeiten
Kunststoffputze
Wärmedämmung
Fassadengestaltung

Lotharstraße 75 | 46047 Oberhausen
Tel.: 0208 - 96 47 93
www.meisterbetrieb-kassen.de
Wir bilden aus!

PFLEGEPARTNER

Milch & Honig

Lassen Sie sich Zeit beim dt werden!

Kontakt:
0208-
411 999 96

Ihr ambulanter Pflegedienst in und um Oberhausen ★★ ★

BOKSTEEN & FRIENDS
WOHNEN AN RHEIN UND RUHR

**ALSTADENS
IMMOBILIEN**

VERDIENEN DIE
BESTE BETREUUNG!

FOLLOW US!
f t p g+



JETZT ANRUFEN:
0208 / 38 86 56 60
INFO@BOKSTEEN.DE · WWW.BOKSTEEN.DE

Verein möchte Erfolg fortsetzen

KOB: vielfältige kulturelle Highlights für die ganze Familie

Die Kulturoffensive Bolleke (KOB) begeistert auch dieses Jahr wieder mit einem spannenden und abwechslungsreichen Programm im bei vielen Alstadenern beliebten Treffpunkt direkt hinter der Stadtgrenze zu Duisburg. Die Veranstaltungen des vergangenen Jahres wurden mit viel Begeisterung aufgenommen, und der Verein freut sich darauf, diesen Erfolg fortzusetzen und sowohl neue als auch bewährte Events für Mitglieder und Besucher anzubieten.

Text/Foto: Thomas Budde

Der Startschuss fiel bei der Mitgliederversammlung im März. Die bestehende zweite Vorsitzende Isabella Grünh und Kassiererin Janina Sassenberg stellten sich erneut zur Wahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt. Der langjährige erste Vorsitzende Michael Matuszak zieht sich aus administrativen Aufgaben zurück und konzentriert sich zukünftig verstärkt auf die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltungen, darunter das beliebte KOB-Frühstücken. Als Nachfolger wurde der neue erste Vorsitzende Thomas Budde gewählt.

Ein weiteres Highlight im Veranstaltungskalender des KOB war das Osterfest im April. Es war ein voller Erfolg und zog zahlreiche Kinder und Familien an. Mit Kakao und Waffeln ausgestattet, konnten die Kinder Eier bemalen und in die Geschichte von Hoppel, dem Osterhasen, der seine magischen Eier verloren hat, eintauchen. Die Suche nach den magischen Eiern wurde zu einem aufregenden Abenteuer. Um diesen besonderen Tag unvergesslich zu gestalten, konnten sich die Familien als Osterhasen verkleiden und lustige Erinnerungsfotos mit der Fotobox machen.

Ein aufregendes neues Ereignis steht ebenfalls bevor: Der erste KOB Kindertrödelmarkt am 13. Juli bietet die Gelegenheit, unbenötigte Spielzeug und Kinderartikel zu verkaufen oder zu tauschen. Eltern können netzwerken und gemütlich am Stand oder der Theke verweilen, während die Kleinen die farbenfrohe Welt des Kinderschminkens genießen und neue Freundschaften schließen können.

Nach dem fulminanten Debüt im letzten Jahr ist das KOB StreetArtFestival auch in diesem Jahr wieder am Start. Musikliebhaber und Kunstinteressierte können sich am 30. August auf Kunst und Live-Musik freuen. Dazu erwartet die Gäste ein vielfältiges Angebot zum Mitmachen, beim Siebdruck oder einem Graffiti-Workshop und vielem mehr für Klein und Groß. Kulinarisch wird es verschiedene Streetfood-Stände geben, die für jeden Geschmack etwas zu bieten haben. Abgerundet wird der Tag mit der Hell-Ya-Party am Abend, die den Tag gebührend abschließt.

Weitere Traditionsveranstaltungen wie das Folk-Fest und die KOB-Kinderweihnacht stehen ebenfalls auf dem Programm. Der festliche Höhepunkt des Jahres ist die KOB-Weihnachtsfeier mit ColtAssEyes, die alle Stadtteile herzlich willkommen heißt und für unvergessliche Momente in der Gemeinschaft sorgt.

Die Kulturoffensive Bolleke zeigt mit ihrem vielseitigen Programm erneut ein starkes Engagement für kulturelle Vielfalt und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Teilnahme und Mitgestaltung.



Das Team der Kulturoffensive Bolleke möchte den Erfolg aus dem Vorjahr fortsetzen.

Wie isset denn so?

Hallo, schön, dass Du ma reinkuckst. Inne Bürgerringzeitung, mein' ich. Ich weiß, dass ich jett ein altes Thema anspreche, abba dass iss immer widder aktuell, nämlich dass Müll im Ruhrpaak. Die meisten Spaziergänger benutzen ja die Mülleimer, abba da sint imma widder Menschen, die ihren Müll einfach irgendwo inne Gegend schmeißen. Odda wie letzts, wo dass Mülleimer voll war, hatten se den Müll einfach daneben-geleecht. Nee, dass geht so nich. Wenn dass Mülleimer voll iss,

muss man den Müll eben mit nach Hause nehmen und da entsorgen. Schließlich hat man den Kram ja auch innen Paak reingetragen. Sein Müll einfach so im Paak liegen zu lassen, dass geht nich. Ett iss nämlich auch nich schön, durch ein dreckigen Paak zu spazieren. Wir wollen uns da doch alle erholen. Ich wünsch Euch ein schön Sommer. Vielleicht sehn wir uns ja ma im Ruhrpaak. Ich sach ma bis die Tage und Glückauf!

Gebäudereinigung Meisterbetrieb

markmann

Günter Markmann

Fischerstraße 1
46049 Oberhausen
Telefon (0208) 84 29 69
Fax (0208) 84 91 86
Mobil 0175 20 36 630
E-Mail info@guenter-markmann.de
www.guenter-markmann.de

- Hausmeisterservice
- Renovierungsservice
- Gartenpflege

Phönix
HAIR & BEAUTY

Dein Friseur für jung und alt!

Kewenstr. 36 | 46049 Oberhausen
Vanessa Gurnel & Team




Flockenfeld 7 - 46049 Oberhausen - (0208) 38 62 53 47
www.facebook.de/PommesAlstadenImbiss

Kommunale Wärmeplanung in Alstaden

Großes Interesse bei Infoveranstaltung des Bürgerrings

Der Bürgerring hatte Experten der Stadt Oberhausen, Maik Ballmann, und der EVO, Michael Engel, eingeladen, um den Prozess der kommunalen Wärmeplanung zu erläutern. Das Thema schien von großem Interesse zu sein, denn an dem Abend im März konnten wir circa 100 Teilnehmer begrüßen, die den wechselseitigen Ausführungen der Referenten aufmerksam folgten.

Text: Peter Klunk
Fotos (3): Peter Klunk

Die kommunale Wärmeplanung stellt ein Instrument dar, um die Klimaneutralität bis 2045 zu erreichen. Der Prozess ist in fünf Module unterteilt:

Bestandsanalyse

Der Status quo des Wärmebedarfs einer Stadt wird ermittelt – ebenso die Anzahl der Gebäude, ihr Alter, womit geheizt wird und wie hoch die Wärmeverbräuche sind. Ferner wird die vorhandene Infrastruktur zur Wärmeversorgung erhoben und analysiert.

Potenzialanalyse

Die Potenziale zur Erzeugung von Wärme aus erneuerbaren Energien, zur Nutzung unvermeidbarer Abwärme, zur zentralen Wärmespeicherung sowie Maßnahmen zur Energieeinsparung werden ermittelt. Das Ergebnis der Potenzialanalyse wird zur Information der Öffentlichkeit in Karten dargestellt.

Zielszenario

Es soll Antworten darauf geben, wie der zukünftige Wärmebedarf mit erneuerbaren Energien gedeckt werden kann. Es wird auch beinhalten, in welchen Gebieten leitungsgebundene Wärmenetze sinnvoll sind und wo eine dezentrale Einzelversorgung bevorzugt wird. Dazu gehören Maßnahmen zur Gebäudesanierung, Effizienzsteigerung, zum Ausbau und zur Umrüstung von Wärmenetzen, zur Integration neuer Technologien sowie zum Umbau der Energieinfrastruktur. Das Zielszenario wird auch Zwischenziele für verschiedene zeitliche Horizonte beschreiben. Darin werden ebenfalls Maßnahmen zur Gebäudesanierung und damit zur Energieeinsparung berücksichtigt. Die jeweiligen Szenarien werden auf Teilgebiete der Stadt Oberhausen übertragen und in Steckbriefen erläutert. Das Zielszenario ist somit die strategische Leitlinie für die Politik, die Versorger und natürlich für die Bürger.

Umsetzungsstrategie

Sie beinhaltet die Entwicklung eines konkreten Maßnahmenkatalogs mit priorisierten Hauptmaßnahmen, die zur Erreichung der Klimaziele notwendig sind. Außerdem umfasst sie die Definition von Transformationspfaden für verschiedene Wärmeversorgungsgebiete, zum Beispiel Ausbau der Fernwärme, Umrüstung auf erneuerbare Energien oder dezentrale Lösungen wie Wärmepumpen. Dabei wird es wichtig sein, die einzelnen Maßnahmen mit anderen städtischen Projekten, mit der Infrastrukturplanung und mit den Klima-

schutzstrategien abzugleichen. Zielszenario und Umsetzungsstrategie werden regelmäßig überprüft und fortgeschrieben werden müssen, um den aktuellen Entwicklungen in Oberhausen gerecht zu werden.

Wärmeplan und Transformationspläne

Wärmeplan und Transformationspläne bilden gemeinsam das zentrale Steuerungsinstrument für die Wärmewende auf kommunaler Ebene. Während der Wärmeplan die strategische Gesamtausrichtung vorgibt, sorgen die Transformationspläne für die konkrete, gebietsscharfe Umsetzung – insbesondere dort, wo auf eine klimaneutrale Versorgung umgestellt werden muss. Das fünfte Modul der kommunalen Wärmeplanung liefert somit einen strategischen und operativen Rahmen, um die Dekarbonisierung der Wärmeversorgung systematisch, lokal angepasst und schrittweise bis 2045 umzusetzen. Damit soll die Grundlage für eine nachhaltige, sichere und bezahlbare Wärmeversorgung geschaffen werden.

Nach dem Vortrag der beiden Experten wurden viele Fragen gestellt, die nur zum Teil beantwortet werden konnten, da man sich noch in einer frühen Phase des Prozesses befindet. Erste Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Bestandsanalyse wurden Ende April in einer Online-Veranstaltung präsentiert. Hier nun einige Informationen aus der vorliegenden Bestandsanalyse:

- Es bestehen circa 41.300 beheizte Gebäude in Oberhausen. Davon werden 94 Prozent zum Wohnen genutzt. Der Rest entfällt auf Objekte der Industrie, des Gewerbes oder auf kommunale Einrichtungen.
- Die Mehrzahl der Gebäude ist über 80 Jahre alt. Der durchschnittliche Energiebedarf über alle Gebäude gerechnet beläuft sich auf 125 kWh pro Quadratmeter Nutzfläche. Das entspricht der Energieeffizienzklasse D. Im Durchschnitt benötigen die Gebäude das Zwei- bis Dreifache eines Neubaus (KfW 55).
- Hauptenergieträger nach Anzahl der Gebäude ist mit 68 Prozent Erdgas, gefolgt von 23 Prozent Fernwärme, 5 Prozent Heizöl, 1 Prozent Nachtspeicherheizungen, 2 Prozent Wärmepumpen und 1 Prozent Biomasse.
- Insgesamt werden in Oberhausen 1,9 Milliarden kWh Wärme verbraucht – davon circa 1,2 Milliarden kWh für Heizung und Warmwasser. 700 Millionen kWh werden als Prozesswärme von der Industrie benötigt. Hier besteht ein großes Potenzial zur Nutzung von Abwärme.
- Analysiert man die Wärmequellen, zeigt sich, dass etwa 18 Prozent des Bedarfs durch Abwärme und erneuerbare Energien gedeckt werden.
- Der derzeitige Oberhausener Wärmeverbrauch erzeugt rund 490.000 Tonnen CO₂.

Die Präsentation der Bestandsanalyse können Sie sich auf der Website der Stadt Oberhausen unter dem Thema Kommunale Wärmeplanung ansehen beziehungsweise herunterladen. Der Bürgerring wird sich weiterhin mit dem Thema beschäftigen und im nächsten Jahr zu einer weiteren Informationsveranstaltung einladen.



Gut besuchte Veranstaltung: Auf Einladung des Bürgerrings referierten Experten der Stadt Oberhausen und der EVO über die Kommunale Wärmeplanung.

Kontinuität für erfolgreiche Zukunft

Mitgliederversammlung beim TuS Alstaden

Großartige Zahlen konnte TuS-Alstaden Geschäftsführer Arno Zillich auf der Mitgliederversammlung Ende März präsentieren. „Die Mitgliederentwicklung positiv, die Kasse stimmt, wir haben in unsere eigenen Anlagen investieren können. Was will man mehr?“, so die Ausführungen im Geschäftsbericht für 2024.

Der TuS gibt aktuell 1.200 Sportlern eine Heimat. Insbesondere die Abteilung Fitness-Rehasport trägt in besonderem Maße zu dieser positiven Entwicklung bei. „Aktuell haben wir 17 Rehasport-Kurse im Angebot. Und die Entwicklung geht noch weiter“, so Arno Zillich weiter. Aber auch die anderen Abteilungen haben gute Zahlen. Besonders hervorgehoben wurde die sportliche Entwicklung der 1. Handball-Mannschaft, die später den Aufstieg in die Verbandsliga schaffte.

Auch Ehrungen für langjährige, treue Mitglieder standen auf der Tagesordnung. Und darauf ist der TuS besonders

stolz. „Wir sind ein sehr familiärer Verein mit einer großen Vereinstreue“, sagte Vereinsvorsitzender Alexander Christ. Neben 25 Jahren gab es auch eine Reihe von Jubilaren mit 50 oder sogar 60 Jahren Mitgliedschaft. Am Ende gab es die obligatorischen Neuwahlen. Einstimmig wurde der komplette geschäftsführende Vorstand wiedergewählt. Bestätigt wurden als erster Vorsitzender Alexander Christ, als sein Stellvertreter Michael Fendrich, Stefan Frintrop, Dieter Grzenia, Kassierer bleibt Michael Wilms und Geschäftsführer Arno Zillich.

Text: TuS Alstaden

Hier geht es sich jetzt leichter

BR entdeckt – und behebt – Missstand an Amboßstraße/Kuhle

Mitte März war einem Vorstandsmitglied des Bürgerrings aufgefallen, dass auf Rollatorenhilfe angewiesene Besucher des Alstadener Friedhofs immer über die Fahrbahn der Amboßstraße und nicht über den Gehweg gingen.



Der Bürgersteig an der Amboßstraße/Kuhle war nicht abgesenkt – und damit ein Problem für Menschen mit Rollatoren.

Die Ursache für dieses Verhalten war schnell gefunden: An der Ecke Amboßstraße/Kuhle war der Bordstein nicht abgesenkt, sodass die Senioren dort mit ihrem Rollator beim Überqueren der Straße nicht gefahrlos auf den Gehweg beziehungsweise die Fahrbahn kamen. Der Bürgerring reagierte prompt und vereinbarte einen Vor-Ort-Termin mit den Servicebetrieben Oberhausen (SBO). Die Herren der SBO bestätigten das Problem und sagten Abhilfe zu.

Es gab noch einigen Abstimmungsbedarf zwischen der Stadtverwaltung Oberhausen und der SBO, aber letztendlich zählte das Ergebnis: Am 21. Mai war der Bordstein abgesenkt. Jetzt können die Rollatorennutzer endlich problemlos auf dem sicheren Gehweg der Amboßstraße gehen. Der Bürgerring OB-Alstaden dankt allen Beteiligten.

Text/Foto: Michael Welke

Historischer Aufstieg in Verbandsliga

Handballer von TuS Alstaden krönen erfolgreiche Saison



Dieser Erfolg ist der größte seit der Vereinsgründung im Jahr 1887. Handball ist neben dem Gesundheitssport/der Fitness die größte Abteilung des Vereins – und das völlig zurecht, wie diese Saison eindrucksvoll gezeigt hat. Text: Torsten Krampe/Foto oben: Petra Folgmann

Die Handballabteilung des Traditionsvereins TuS Alstaden schreibt Vereinsgeschichte: Mit einer nahezu perfekten Saison steigt die erste Herrenmannschaft ungeschlagen in die Verbandsliga auf. Aus 24 Spielen holte das Team 23 Siege und spielte nur einmal unentschieden – am 20. Spieltag beim 27:27 gegen den SC Bottrop. Bereits zur Winterpause stand eine makellose Hinrunde zu Buche. Die Tordifferenz von 624:454 (plus 170 Tore) unterstreicht die beeindruckende Dominanz der Mannschaft.

Dabei sah es vor rund anderthalb Jahren noch ganz anders aus: Die Mannschaft kämpfte gegen den Abstieg, das „Abstiegsgespenst“ ging vor der heimischen Rudi-Christ-Halle um. Doch mit der Unterstützung von Alex Christ und Stefan Frintrop kam die Wende – sie stellten mit großem Engagement die Weichen für eine sportliche Neuausrichtung.

Die aktuelle Saison verlief sportlich makellos, auch wenn zwei wichtige Spiele kampfflos am grünen Tisch gewertet wurden: Das Aufstiegsspiel sowie der letzte Spieltag fielen aus, da die gegnerischen Mannschaften nicht antraten. Nach dem Aufstieg wurde direkt ein Planwagen gebucht und wurden die Straßen von Alstaden unsicher gemacht. Die Mannschaft freute sich über geschmückte Balkone mit Vereinsfahnen und über das eine oder andere Kaltgetränk, welches spontan gereicht wurde. Für das Saisonfinale wurde jedoch schnell eine Lösung gefunden: Die erste Mannschaft trat in einem Freundschaftsspiel gegen eine Vereinsauswahl an – ein unterhaltsamer, emotionaler und verbindender Abschluss einer herausragenden Spielzeit.

Gefeiert wurde natürlich trotzdem: Erst in der Rudi-Christ-Halle, dann im Vereinsheim – gemeinsam mit Spielern, Fans, Ehrenamtlichen und Unterstützern.

Bereits kurz nach Saisonende wurden sechs Neuzugänge vorgestellt – allesamt erfahrene Spieler mit Verbandsliga-Erfahrung, die das Team gezielt verstärken sollen. Die Vorfreude auf kommende Heimspiele in der Rudi-Christ-Halle ist groß – ebenso auf hitzige Derbys und sportliche Herausforderungen. Zum wertvollsten Spieler (MVP) der Saison wurde Jan Niklas Giepmann gewählt, der zudem auch Top-Torschütze des Vereins wurde – eine doppelte Auszeichnung für seine herausragenden Leistungen. Ein besonderer Dank gilt Trainer Tim Kullmann, der die Mannschaft mit großer Fachkenntnis, Leidenschaft und Fingerspitzengefühl durch die Saison geführt hat. Sein Einsatz, seine strategische Arbeit und sein Vertrauen in das Team waren maßgeblich für den Aufstieg.

Der Bürgerring gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht der Mannschaft für die kommende Saison viel Gesundheit, sportlichen Erfolg sowie spannende und mitreißende Spiele in unserem schönen Stadtteil.



Mit einer Planwagenfahrt durch unseren Stadtteil feierte die Mannschaft den historischen Aufstieg. Foto: Michael Welke

TERMINKALENDER*

* keine Garantie auf Vollständigkeit

Samstag, 27.+28. Juni, 10 Uhr

Vorstellungen der Zirkusprojektwoche der Landweherschule auf dem Schulhof der Landweherschule am Rechenacker 85. Karten zu 9/5 Euro mussten vorab reserviert werden.

Samstag, 28. Juni, 12.30 Uhr

Rudi-Kleine-Natrop-Gedächtnisturnier der Fvg. Schwarz-Weiß Alstaden 09/36 auf der Sportanlage Kuhle, Bürgerstraße 15.

Freitag, 4. Juli, 19 Uhr

Frauenschwof – tanzen, quatschen, Freundinnen treffen auf Einladung des Frauenforums/Fördervereins Zeche Alstaden in den Räumen an der Solbadstraße 53. Der Eintritt ist frei. Infos unter www.kultur-zechealstaden.de. Am **31. August** um 11 Uhr findet das Frauenfrühstück „Stullen und Käffchen“ zum Thema „Ist die Einsamkeit – vor allem im Alter – weiblich?“ statt.

Samstag, 5. Juli, 15 Uhr

Sommerfest des Paddelvereins Wasserbummler 1932 rund um das Gelände an der Behrensstraße 111 mit Aktivitäten am Bootshaus und Wasserschnupperpaddeln am Ruhrdeich.

Sonntag, 6. Juli, 11 Uhr

„Künstliche Intelligenz“ – politischer Frischoppen mit Max Mundhenke auf Einladung des Fördervereins Zeche Alstaden Oberhausen, der VHS Oberhausen und des Vereins „Ost trifft West“ in den Räumen der Zeche Alstaden an der Solbadstraße 53. Eintritt frei. Auch am **17. August** um 11 Uhr (Palästina – no other land) und am 28. September um 11 Uhr (Extremen Reichtum begrenzen – Demokratie stärken).

Sonntag, 13. Juli, 18 Uhr

Jan Bierther & Friends ... mit Jürgen Dahmen – Konzert in den Räumen der Zeche Alstaden an der Solbadstraße 53 (15 Euro). Informationen unter www.kultur-zechealstaden.de. Weitere Veranstaltungen am **29. August** um 18 Uhr (Phantasia – Fabelhafte Musikwelten – von der Klassik bis zur Filmmusik mit dem Pindakaas Saxophon Quartett) und am **19. September** um 19 Uhr (Joker Quartett) und am 27. September um 18 Uhr (Gesternheute – Konzert mit Norbert Klein). Der Eintritt dazu kostet ebenfalls 15 Euro. Eine Übersicht über alle Veranstaltung findet sich online.

Sonntag, 13. Juli, 10 bis 14 Uhr

KOB-Kindertrödelmarkt am Bolleke an der Obermeidericher Straße 2 in Duisburg. Um Anmeldung per E-Mail an info@kulturoffensive-bolleke.de wird gebeten.

11. bis 14. August, jeweils 10 Uhr

Fußball-Sommerncamp bei SW Alstaden für Spieler und Spielerinnen im Alter von sechs bis 13 Jahren auf der Sportanlage Kuhle an der Bürgerstraße. Information und Anmeldung unter Tel. 02162/5471200.

Samstag, 16. August, ab 16 Uhr

Ein Jahr Café Frida – Geburtstagsfeier mit Beats vom DJ, leckere Drinks und kleine Snacks im Café Frida an der Bebelstraße 176.

Samstag, 23. August, ab 14 Uhr

16. Alstadener Bärenfest der KG Alstadener Bären 2007 mit buntem Programm auf dem Schulhof der Ruhrscheule an der Bebelstraße. **Ebenfalls mit einem eigenen Stand dabei: der Bürgerring Oberhausen-Alstaden, der über den Verein informiert und sich über neue Mitglieder freut.**

Samstag, 30. August, 14.30 Uhr

Sommerfest der evangelischen Freikirchlichen Gemeinde mit Kaffee und Kuchen, Liedern, Spielen im Garten, Basteln und Grillen auf dem Gelände am Flockenfeld 24.

Samstag, 30. August, ab 13 Uhr

KOB Street Art Festival mit Live-Musik, Kunstaktionen, Mitmach-Graffiti- und Siebdruckworkshops im Bolleke an der Obermeidericher Straße 2 in Duisburg.

Freitag, 5. September, 20 Uhr

Soundtrips NRW – Soundtrip 74 – Free Jazz mit Mats Gustafsson (Schweden) am Saxophon, Elektronik sowie Christof Kurzmann (Österreich) – Ilopp, Stimme in den Räumen der Zeche Alstaden an der Solbadstraße 53. (15 Euro)

Donnerstag, 11. September, 11 Uhr

Tag der Wohnungslosen mit Besuch des Bischofs Overbeck auf dem Außengelände des Carl-Sonnenschein-Hauses an der Bebelstraße 205.

Ferien

14. Juli bis 26. August: Sommerferien

Feiertage

3. Oktober: Tag der deutschen Einheit